



MEHR BILDUNGSGERECHTIGKEIT DURCH MATHEMATIK? FORMELGEBUNDE FINANZIERUNG DES BILDUNGS- SYSTEMS UND CHANCENGLEICHHEIT

GASTVERANSTALTUNG
Di, 23.10.2012
Beginn: 19.00 Uhr

Vortragende/r:
JOHANN BACHER

Gastgeber/in:
RENATE HACKL

Schulen und SchülerInnen in sozial benachteiligten Gebieten haben schwierige Ausgangsbedingungen. 2012 hat die OECD vorgeschlagen, dies durch ein Mehr an finanzieller Unterstützung auszugleichen. Dem liegt die Idee zugrunde, dass soziale Benachteiligung zu höherem Mittelbedarf führt. Zur Berechnung dieses Mittelbedarfs soll eine mathematische Formel herangezogen werden. Das führt zur zentralen Frage des Vortrags: Kann mittels Mathematik für mehr Gerechtigkeit im Bildungssystem gesorgt werden? Wie die meisten Gerechtigkeitsfragen ist auch diese recht komplex und am besten anhand konkreter Situationen und Beispiele zu erörtern. Johann Bacher präsentiert ein Modell für formelgebundenes Finanzieren und zeigt, welche Optionen dabei zur Wahl stehen und welche Entscheidungen getroffen werden müssen.

Mit dem Vortrag von Johann Bacher beginnt der BSO - Berufsverband der SoziologInnen eine Veranstaltungsreihe zum Thema Jugend. Deren Verhältnis zu Bildung, Politik, Arbeit und Aufbegehren steht im Zentrum des Interesses. Dem BSO ist es ein Anliegen, damit ein gesellschaftspolitisch wichtiges Thema öffentlich zur Diskussion zu stellen wie auch zu zeigen, womit sich SoziologInnen beschäftigen.

KEPLER
SALON

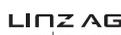
LINZ

KEPLER SALON
Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
Begrenzte Platzanzahl

Sponsoren und Förderer



BIOGRAFIEN

JOHANN BACHER



Johann Bacher ist Professor für Soziologie und empirische Sozialforschung an der Johannes Kepler-Universität Linz. Empirische Sozialforschung, Bildungsforschung und die Soziologie der Kindheit, der Jugend und des abweichenden Verhaltens sind seine Arbeitsschwerpunkte. Bacher hat bis dato über 150 Publikationen vorgelegt; zuletzt hat er sich mit PISA auseinandergesetzt.

RENATE HACKL



Renate Hackl ist Soziologin und Obfrau des Berufsverbandes der SoziologInnen. Sie war mehrere Jahre als Sozialplanerin tätig und ist seit 1999 Leiterin der Behindertenhilfe und der psychiatrischen Vor- und Nachsorge beim Land Oberösterreich.